

Ein Chor mit Tradition

- Männergesangverein Lienzingen feiert 150-jähriges Jubiläum.
- Chorkonzert am Sonntag, 23. Oktober, um 16 Uhr in der Frauenkirche.

Auf 150 Jahre Chorgesangsgeschichte blickt der Männergesangverein (MGV) Lienzingen in diesem Jahr zurück. Mit einem Jubiläums-Chorkonzert am Sonntag, 23. Oktober, um 16 Uhr in der Frauenkirche von Lienzingen krönt der Männergesangverein Freundschaft die Feiern aus Anlass seines 150-jährigen Bestehens.

Zum Programm gehören Lieder und Opernchöre von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Richard Wagner und Konradin Kreutzer. Beim Konzert wirken der Pianist Tho-

”

„Der 150-jährige Weg des Männergesangvereins ‚Freundschaft‘ Lienzingen ist insgesamt eine Erfolgsgeschichte, wenn gleich es natürlich Phasen des Rückschlags, des Überlebenskampfes und der Angst um die Zukunft gab. Aber all diese schwierigen Situationen wurden überwunden, weil es stets zum rechten Zeitpunkt Männer gab, die sich engagiert einbrachten und eine neue Zielvorgabe machten.“

Rolf Czudowitz,
Vorsitzender Chorverband Enz

mas Schild, ein Bläserensemble vom Musikverein Freudenstein und die Querflötistin Mirjam Werthwein mit. Der Besuch des Konzerts ist kostenlos.

Chorleiter ohne Kenntnisse

Auch wenn das Jahr 1861 als Gründungsjahr des ersten Männerchors im Dorf gilt, reichen die Anfänge des Chorgesangs in Lienzingen bis ins frühe 19. Jahrhundert zurück. Bereits 1810 wird von einem Kirchenchor berichtet. Aber auch, dass dessen Leiter „weder die Kenntnisse noch die Gabe für den Kirchengesang habe“.

”

„Immer wieder gelang es in der Geschichte des Männergesangvereins Lienzingen, Sänger unter dem Namen und trefflichen Motto ‚Freundschaft‘ zu versammeln, um gemeinsam den Chorgesang zu pflegen. Damit haben die Vereinsmitglieder aber nicht nur sich selbst einen großen Gefallen getan, der Chor war auch immer bedeutendes Element im kulturellen Leben von Lienzingen.“

Frank Schneider,
Oberbürgermeister von Mühlacker

Ein 1843 gegründeter Gesangsverein bestand nur zwei Jahre. Diesem folgte ein Singkreis aus „lauter verheirateten Männern“, der letztlich im 1861 gegründeten Männerchor aufging. Dieser Chor war der erste, der nicht vornehmlich dem Kirchengesang diente und dessen musikalischen Leiter die bürgerliche Gemeinde entlohnte. Der damalige Pfarrer Breyer schrieb dazu: „Es ist dies



Der Männergesangverein Freundschaft Lienzingen. Im Hintergrund die Lienzinger Frauenkirche.

FOTOS: ABLICHT/VEREIN



Bei der Fahnenweihe 1926 wurde der Chor mit Festdamen abgelichtet.



Eine Urkunde aus dem Jahr 1928.

die sicherste Art, die obszönen Gassenhauer abzuschaufen“. Ein Jahr vor Ausbruch des ersten Weltkriegs gab sich der Chor den Namen Männergesangverein Freundschaft Lienzingen. Dessen Statuten drohten unter anderem Strafgeleider bei ungebührlichem Verhalten und bei verspätetem Erscheinen zur Probe an und sie verboten ausdrücklich: „Das Singen unvollständig gelernter Lieder in der Wirtschaft“. Am 26. Dezember desselben Jahres veranstaltete der 30 Sänger zählende Verein seine erste Weihnachtsfeier mit Theaterspiel und Tombola. Eine Tradition, die sich bis in die 90er Jahre halten sollte.

Fahnenweihe gefeiert

Die Kriegszeit überdauerte die Freundschaft Lienzingen als gemischter Chor. Zwischen den Weltkriegen feierte man die in die Geschichte eingegangene „nasse“ Fahnenweihe. Ein drei Tage währendes Fest, das mit einer „kleinen Sintflut“ begann und zu dem 16 Chöre eingeladen waren.

Die „Gleichschaltung“ und die von „oben herab“ bestimmte Liedgutauswahl im Dritten Reich traf auch den MGV Freundschaft. Der Zweite Weltkrieg hinterließ

schmerzhafte Lücken in den Reihen der Sänger. Am 25. Januar 1947 lebte der Verein wieder auf und zählte, dank der heimatvertriebenen Neumitglieder, bald wieder 29 Aktive. In den Siebziger Jahren strömte eine ganze Reihe junger Sänger zum MGV. Eine Verjüngungskur würde

”

„Trotz seines hohen Alters ist der Männergesangverein Lienzingen nicht in die Jahre gekommen. Im Gegenteil, er präsentiert sich mehr als rege und lebendig.“

Karl Röckinger,
Landrat des Enzkreises

„Bei den Zuhörern ist die Freude am Männerchorgesang ungebrochen. Es muss unsere Maxime bleiben, diesen zu pflegen und voranzubringen.“

Martin Schaufelberger,
Vorsitzender des MGV Lienzingen

sich der Verein heute auch wieder wünschen. In der Vergangenheit hat der MGV immer wieder neue Veranstaltungen ins Leben gerufen, in die Jahre gekommenes der Zeit angepasst und Altbekanntes über Bord geworfen. Die üblichen Jahresfeiern und das Singen in den Frühling wichen anspruchsvollen Konzerten in der Frauenkirche und dem bunten „Lienzinger Herbst“.

Die Männer singen unter der Leitung von Dirigent Erhard Werthwein sowohl traditionelle als auch moderne weltliche und geistliche Chöre, ebenso wie internationale Volkslieder, Songs von Liedermachern und Musicalmelodien.

Das Jubiläumsjahr gestalteten die Sänger mit einem offiziellen Festbankett, einem Freundschaftsingen mit dem MGV Bubenorbis, dem Liederkranz Maulbronn, dem MGV Concordia Pinache, dem Gesangsverein Eintracht Schmie und dem Chöre der evangelischen Kirche Lienzingen in der Festhalle. Am 29. Mai fand in der Peterskirche ein Festgottesdienst statt. ra/pm

Der verschwundene Weg

Eine Anekdote aus dem Vereinsleben wird in der Festschrift des Männergesangvereins Freundschaft Lienzingen so beschrieben: Bei einer Vereinswanderung Ende der 80er-Jahre, als einige der Sängerfamilien noch Kinderwagen schieben mussten, sollte sie eine Wanderung um die Lienzinger Gemarkung führen. Unterhalb der Mühle bog man nach links ab. Doch der anfänglich noch gut begehbarer Pfad verwandelte sich

zusehends in eine schier undurchdringliche Wildnis. Kinder und Kinderwagen wurden geschultert und mitten durchs Dickicht getragen. Bis man endlich wieder auf einen begehbaren Weg traf. Die Behauptung eines MGV-Wanderführers „vor 20 bis 30 Jahren war hier noch ein Weg“ löst bei den Beteiligten heute noch anhaltende Heiterkeit aus und gehört zu den geflügelten Worten des MGV.

Männergesangverein Lienzingen

Der Männergesangverein Lienzingen ist ein reiner Männerchor mit 25 Sängern aus Lienzingen und Umgebung. Die Altersstruktur bewegt sich vom angehenden Erwachsenen bis zum Rentner in den 70ern. Die Sänger kommen aus allen gesellschaftlichen Schichten, schreibt der Chor auf seiner Homepage www.singen-macht-spas.de. Das Liederrepertoire reicht von der klassischen Männerchorliteratur bis hin zu mo-

derner internationaler Chormusik. Im jährlichen Wechsel wird ein Konzert in der Frauenkirche in Lienzingen und eine gesangliche Veranstaltung in der Gemeindehalle organisiert. Der Chor nimmt auch an den kulturellen Veranstaltungen im Ort teil. Wanderungen, Vereinsausflug, Hocketse und verschiedene Feste runden das Programm ab. **Chorprobe ist immer mittwochs um 20 Uhr in der Gemeindehalle in Lienzingen.**

Weitere Infos zum Verein im Internet unter www.singen-macht-spas.de